

Herzlich willkommen zur Ausstellung anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar 2026.

Dieser Gedenktag erinnert an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau im Jahr 1945 und mahnt uns bis heute, die Verbrechen des Nationalsozialismus nicht zu vergessen. Millionen Menschen – unter ihnen Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgte, Menschen mit Behinderungen, Homosexuelle und viele andere – wurden systematisch entreicht, verfolgt und ermordet. Ihr Leid verpflichtet uns, Verantwortung zu übernehmen und aktiv für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt einzustehen.

Unsere Ausstellung richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Sie lädt dazu ein, sich mit historischen Zusammenhängen auseinanderzusetzen, individuelle Schicksale kennenzulernen und die Bedeutung von Erinnerungskultur für unsere Gegenwart zu reflektieren.

Wir freuen uns, Sie hier begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine bereichernde, nachdenkliche und hoffentlich auch ermutigende Begegnung mit den gezeigten Exponaten und Geschichten.

Schulleitung
(Hr. Sondermann)

Kollegium
(Fr. Schenker)

Schulpflegschaft
(Fr. Ostkamp)

Förderverein
(Hr. Werner)

SV
(Ela Gür)



Widerstand

Wegweiser durch die Ausstellung

Virtueller Rundgang durch
das Anne-Frank-Haus (VR)

Flugblätter zum
Widerstand

Stolpersteine

Ausstellung zu
Macht und Angst

Erinnerungskoffer

Collagen

Podcasts
“Die Welle”

Widerstand in
Bild und Sound

Mit herzlichem Dank an alle, die diese Veranstaltung unterstützt und bei der Umsetzung geholfen haben:



Dr. Bernhard Kasperek und
Evelyne Bezela Stiftung
für **Lebensperspektiven**
und **Zivilcourage**



Demokratie
leben!



Förderverein der Willy-Brandt-Realschule



**Internationaler Tag des
Gedenkens an die Opfer des
Holocaust**

27. Januar 2026



Willy-Brandt-Schule
Ernst-Reuter-Platz 10-20
45699 Herten



Eine Ausstellung zum Gedenken an
die Opfer des Nationalsozialismus

Die Ausstellung kann von
interessierten Bürgerinnen
und Bürgern in der Zeit
von **15:00 bis 17:00 Uhr**
besucht werden.